

Ein Wiedersehen mit Godzillalein

Nach "Ein Löffelchen für..." präsentiert Peter Schössow nun den zweiten Band der Geschenkbuch-Reihe "Mahlzeit". War Godzillalein im ersten Band einer unter vielen, der dafür erhalten musste den kindlichen Spaß am Essen zu steigern, spielt das Ungetüm im neuen Band die Hauptrolle.

Dabei reichen wenige Wörter um dem großen Appetit des riesigen Wesens auf humorvolle Art und Weise Ausdruck zu verleihen: "Haps, Mjam-mjam, Örps" - lautmalerische Wörter, wie man sie aus Comics kennt. In diesem Fall sagen tatsächlich die Bilder mehr als tausend Worte, wenn man sieht, wie Godzillalein Häuser verschlingt sowie Bäume, Autos und sich sogar an Flugzeuge heran wagt. Immer wieder ist es Godzilla der übergroß dargestellt wird, so dass für Menschen in diesem Bändchen nicht auch noch Platz ist. Wohl aber für diverse Kleinigkeiten in den Zeichnungen, wie beispielsweise Godzillas Hut, der auf jedem Bild zu sehen ist und jedes Mal erneut vom Kopf des Monsters zu fallen scheint.

Vielleicht war der Appetit doch größer als der Hunger und die Augen größer als der Magen, wird am Ende von Godzillas Fressorgie deutlich. So viel Völlerei kann gar nicht gut gehen, da ist es nicht verwunderlich, wenn am Schluss der Hut durch eine Wärmflasche auf dem Kopf ersetzt wird und aus dem gefräßigen Godzillalein, ein armes kleines Monster wird, das mit Bauchschmerzen zu kämpfen hat.

Ein Lesespaß für Kinder und Erwachsene in handlichem Kleinformat, das sich jedoch aufgrund seines eigenwilligen Humors nicht als Geschenk für jedermann eignet!

Claudia Birk-Gehrke 16.03.2009